

1



SÄM-ÜT - Straf-  
taten zum Nachteil  
älterer Menschen  
mit überregionaler  
Tatbegehung

Der Deliktsbereich SÄM-ÜT erstreckt sich insbesondere auf Eigentumsdelikte im häuslichen Umfeld älterer Menschen (in der Regel älter als 60 Jahre). Klassisch erfolgt die Kontaktaufnahme an der Haustür oder per Telefon, wobei die Täter anhand von Telefonbucheinträgen gezielt Personen der entsprechenden Altersgruppe anhand der Vornamen auswählen.

### „Der Enkeltrick“

Die Betrüger rufen ältere Menschen unter dem Vorwand an, Verwandte (meistens Enkel oder Nefte) oder gute Bekannte zu sein und täuschen einen finanziellen Engpass vor. Anlässe hierfür können ein Autokauf oder ein Verkehrsunfall im Ausland sein. Daher bitten sie um hohe Bargelddbeträge. Durch mehrere Telefonanrufe in kurzer Zeit erhöhen die An-



rufener den psychischen Druck auf ihre Opfer verbunden mit Appellen wie: „Hilf mir bitte!“ Die Täter bitten um absolute Verschwiegenheit gegenüber Dritten (z. B. anderen Verwandten). Weil sie angeblich nicht selbst kommen können, vereinbaren sie mit den älteren Menschen ein Kennwort, das ein Freund oder Bekannter nennen wird, wenn er als Bote das Geld abholt. In zahlreichen Fällen heben die älteren Opfer nach solchen Gesprächen hohe Geldbeträge von ihrem Konto ab, „um dem vermeintlichen Enkel oder anderen Verwandten bzw. Bekannten zu helfen“ und übergeben dies dann an die Boten.



### „Der falsche Polizist“

Eine Abwandlung der oben genannten Anrufe sind die Anrufe angeblicher Polizeibeamter. Dem Opfer wird nunmehr vorgespielt, dass in seiner Nachbarschaft oder Umgebung Wohnungseinbrecher festgenommen wurden, die eine Liste lohnender Objekte mitführten; darunter auch das Haus des Angerufenen.

Die Opfer werden geschickt nach Wertsachen wie Schmuck, Bargeld und Bankvermögen ausgefragt. Zusätzlich bringen sie die Opfer dazu, auch ihr Vermögen von der Bank abzuheben, weil es dort angeblich nicht sicher sei und übergeben es den „falschen Polizisten“, der die Wertgegenstände zur Eigentumssicherung oder als Beweismittel wie vereinbart abholen soll. Der anrufende falsche Polizist ist derweil noch am Telefon und sichert so die Übergabe ab!

Besonders perfide ist hier, dass die angezeigte Rufnummer auf dem Telefon der Opfer sogar mit einer echten Rufnummer einer tatsächlich existierenden Behörde übereinstimmen kann. Die Täter sind problemlos in der Lage, über entsprechende Computerprogramme, die angezeigte Rufnummer zu manipulieren (Fachbegriff „Call-ID-Spoofing“). Diese Art der Anrufe von angeblichen Polizisten, die Betroffenen vortäuschen, Opfer einer kriminellen Handlung zu werden, häuft sich zurzeit alarmierend im gesamten Bundesgebiet.

### Sonstige Arbeitsweisen

Weitere bekannte Arbeitsweisen auf dem Gebiet der SÄM-ÜT sind natürlich auch die sogenannten „Haustürgeschäfte“, wie zum Beispiel

- Gas- oder Wasserwerk, Stadtwerke, Dachdecker oder sonstiger Dienstleister
- „Haben Sie einen Zettel und einen Stift?“
- „Haben Sie ein Glas Wasser für mich oder meine kranke Schwester?“
- „Ich bin der neue Nachbar.“

In der Regel arbeiten diese Täter nicht alleine, sondern meist als Duo. Die erste Person lenkt das Opfer ab, verwickelt es in ein Gespräch, während die zweite Person sich dann um die Wertsachen „kümmert“!

### Was tut die Polizei?

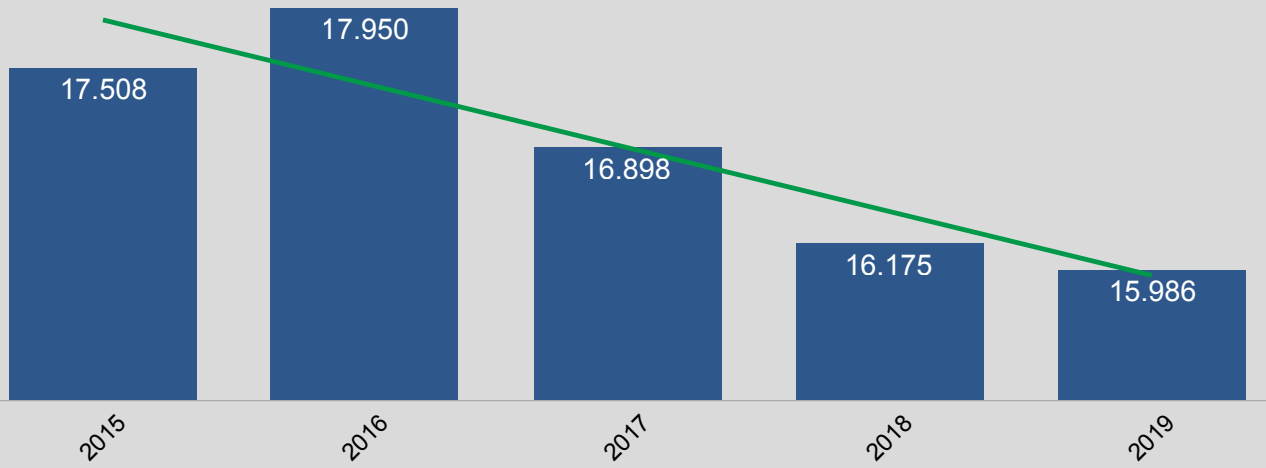
Das Deliktsfeld SÄM-ÜT ist, wie der Wohnungseinbruch, geeignet, das Sicherheitsgefühl älterer Mitbürger und ihres Umfelds nachhaltig zu erschüttern. Ist es bei Wohnungseinbrüchen das Vordringen der Täter in den engeren Lebensbereich der Opfer, so wird hier den Opfern jedwedes Vertrauen in Sicherheitsbehörden und Institutionen wie Banken und Sparkassen geraubt.

Viele Opfer bleiben unbekannt, weil sie sich aus Scham nicht trauen, sich der Polizei zu offenbaren. Daher muss es das Ziel sein, jedes bekanntgewordene Opfer aufzusuchen und über die Gespräche weitere Opfer, im Bekanntenkreis oder der Nachbarschaft in Erfahrung zu bringen.

Über die hier gewonnenen Erkenntnisse und Ermittlungsansätze können mit operativen Maßnahmen gegebenenfalls Personen nachträglich identifiziert werden, die den organisierten Banden zuarbeiten.

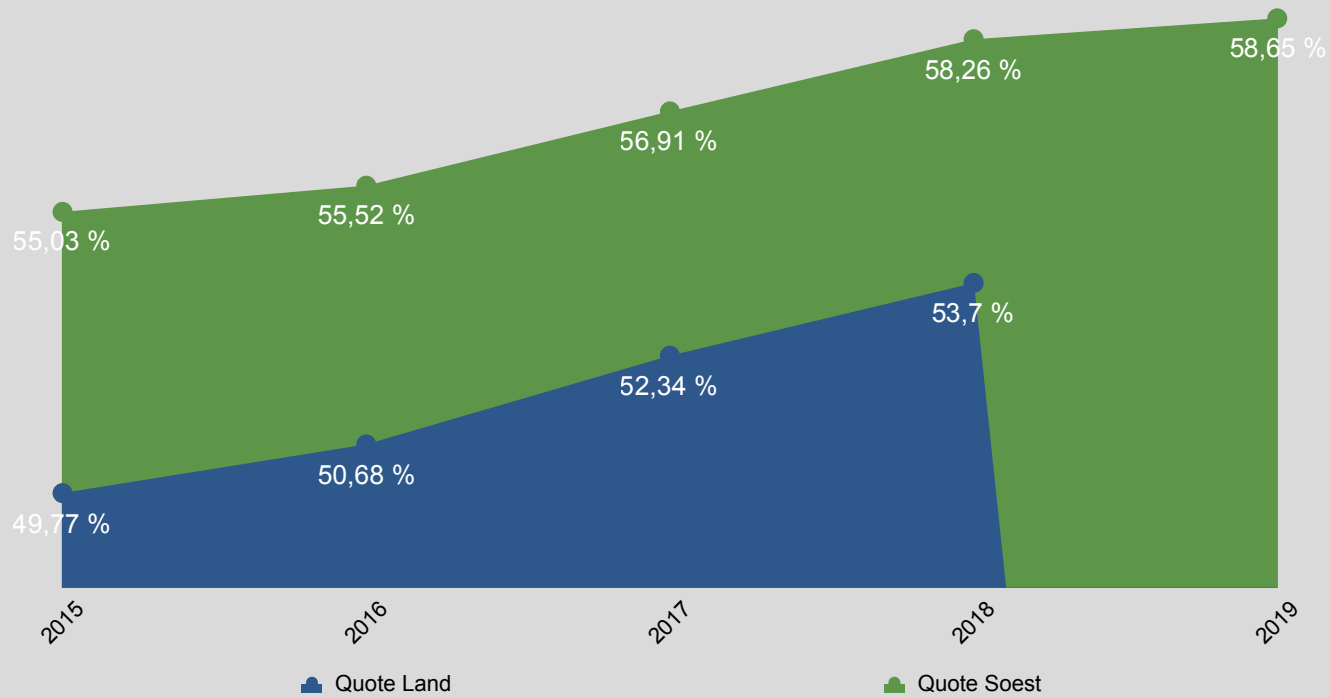
### Anzahl Straftaten

Kreis Soest



### Aufklärungsquote

Vergleich Land / Soest



### Körperverletzungsdelikte

Anzahl



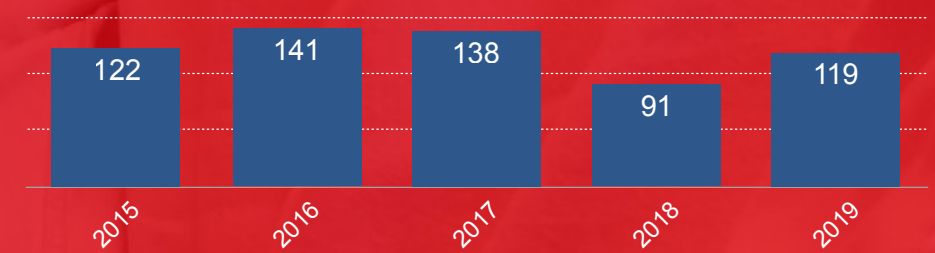
### Körperverletzungsdelikte

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
90%	92%	90%	91%	90%

### Raubdelikte

Anzahl



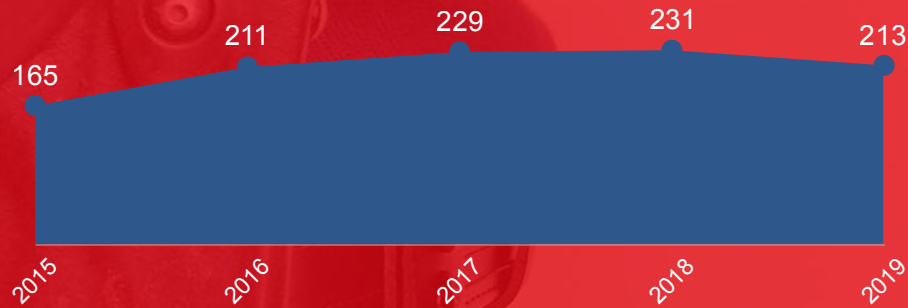
### Raubdelikte

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
52%	50%	47%	70%	70%

### gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen

Anzahl



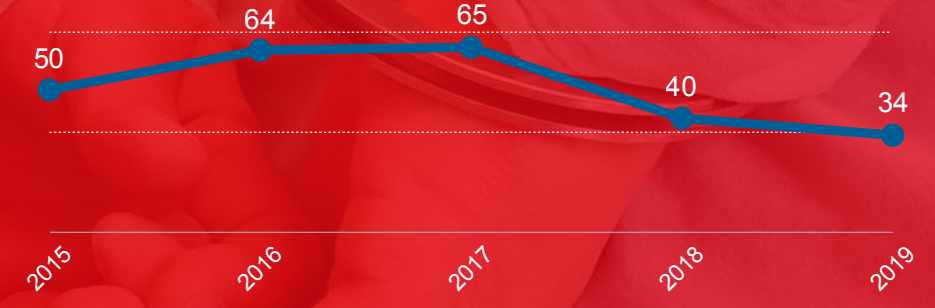
### gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
77%	85%	78%	79%	77%

### Raubdelikte auf Straßen, Wegen und Plätzen

Anzahl



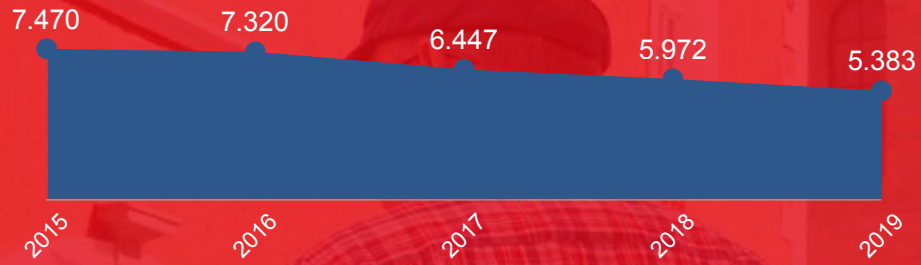
### Raubdelikte auf Straßen, Wegen und Plätzen

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
34%	36%	38%	55%	59%

### Diebstahlsdelikte

Anzahl



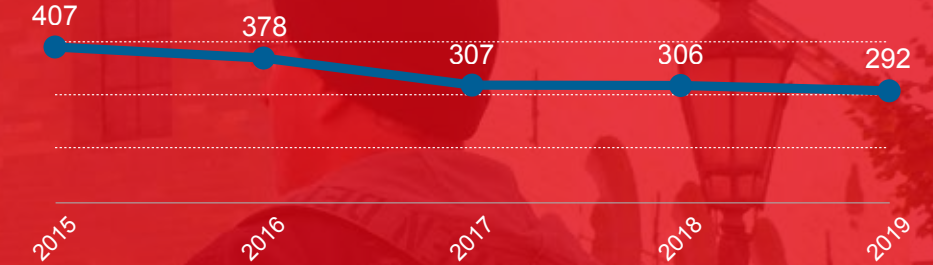
### Diebstahlsdelikte

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
29%	27%	30%	29%	30%

### Taschendiebstahl

Anzahl



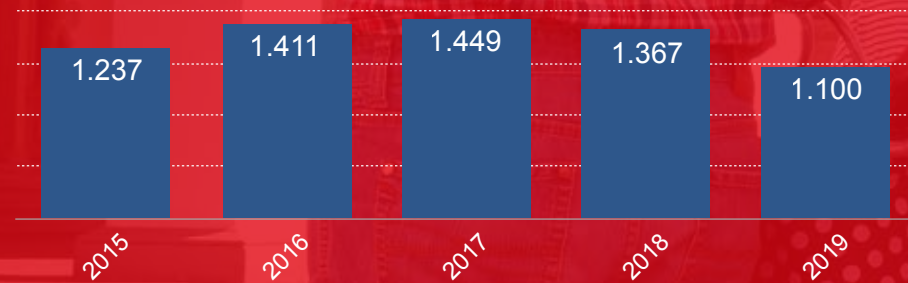
### Taschendiebstahl

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
8%	8%	5%	6%	7%

### Fahrraddiebstahl

Anzahl



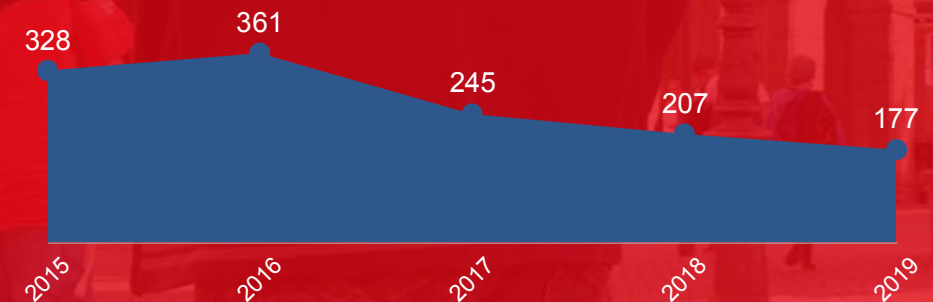
### Fahrraddiebstahl

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
12%	10%	17%	11%	11%

### Diebstähle in/aus Diensträumen, Büro, Werkstatt oder Lagerräumen

Anzahl



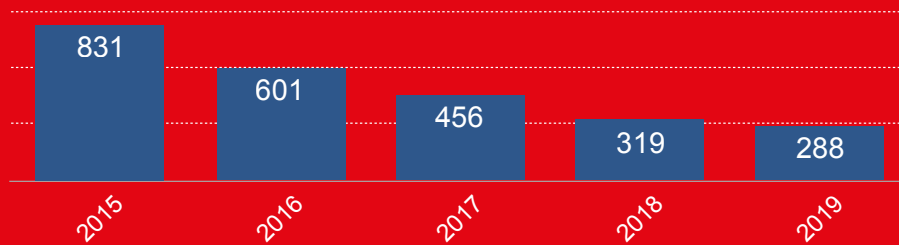
### Diebstähle in/aus Diensträumen, Büro, Werkstatt oder Lagerräumen

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
22%	21%	16%	21%	19%

## Wohnungseinbrüche

Anzahl



## Wohnungseinbrüche

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
14%	24%	23%	27%	20%

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden.

Bei fast jeder dritten Straftat, die in der polizeilichen Kriminalstatistik erfasst wird, handelt es sich um ein Diebstahlsdelikt. Zu diesen zählt auch der Einbruch (288 im Jahr 2019, davon 107 Versuche bei denen 70 Versuche an den Sicherheitsvorkehrungen scheiterte). Für die meisten Betroffenen ist vor allem ein Wohnungseinbruch ein einschneidendes Erlebnis. Ganz abgesehen von den dadurch entstehenden immensen Schadenssummen wird angesichts der Häufigkeit und der Anzahl der Betroffenen das allgemeine Sicherheitsgefühl nachhaltig beeinträchtigt. Denn neben dem materiellen Verlust verbindet

sich damit zumeist auch ein Eingriff in die Privatsphäre – also in die vermeintliche Geborgenheit der eigenen vier Wände. Opfer können noch lange nach der Tat unter dem Geschehenen leiden.

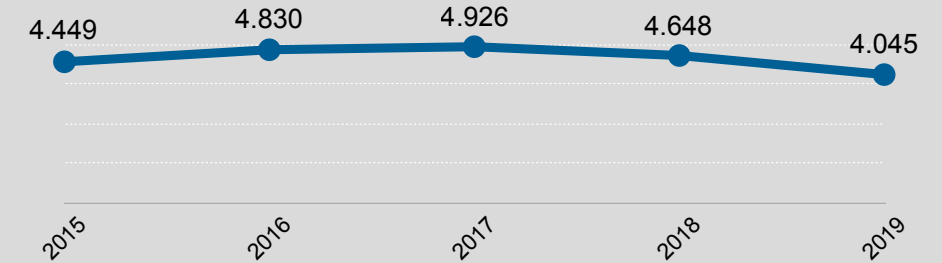
### Einbruch - Was nun?

- Bei akuter Bedrohung, wählen Sie die 110!
- Zeigen Sie die Straftat in jedem Fall bei der Polizei an.
- Räumen Sie nicht auf, lassen Sie alles so, wie Sie es vorgefunden haben und fassen Sie möglichst nichts an, bis die Polizei die Spuren sichern konnte.
- Stellen Sie eine Liste der gestohlenen Gegenstände zusammen!
- Falls Schlüssel gestohlen wurden, lassen Sie die entsprechenden Schließzylinder vorsichtshalber ersetzen.

## Straßenkriminalität

Anzahl

Zur Straßenkriminalität gehören Verbrechen aus den Bereichen Raub, sexuelle Übergriffe, Diebstahl, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen. Insgesamt zählen 80 verschiedene Delikte zur Straßenkriminalität.



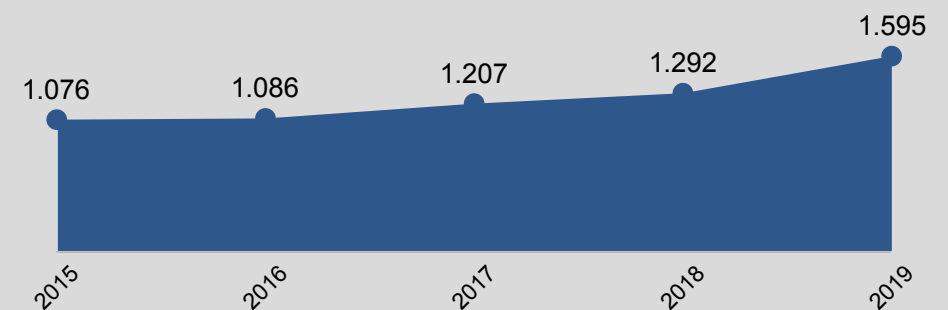
## Straßenkriminalität

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
18%	19%	22%	22%	21%

## Drogendelikte

Anzahl



## Drogendelikte

Aufklärungsquote

2015	2016	2017	2018	2019
93%	94%	93%	94%	90%